

PRESSE-MITTEILUNG

Funkwerk AG mit günstigem Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2015

- **Auftragseingang bis Ende Juni 2015 kräftig erhöht**
- **Konzernumsatz mit 37,7 Mio. Euro nur etwa 4 % unter dem hohen Vorjahreswert**
- **Betriebsergebnis verbessert sich im Halbjahresvergleich von -4,0 Mio. Euro auf -2,9 Mio. Euro**
- **Prognose für Gesamtjahr 2015 bestätigt**

Kölleda, 13. August 2015 – Die Funkwerk-Gruppe ist vielversprechend in das Jahr 2015 gestartet, wozu insbesondere die Konzentration der Ressourcen auf die Kerngeschäftsfelder und margenträchtige Produkte beitrug. So erhöhte sich der **Auftragseingang** des Funkwerk-Konzerns im ersten Halbjahr auf 50,8 Mio. Euro und übertraf damit sowohl den Vorjahreswert von 47,2 Mio. Euro als auch die Planungen. Bemerkbar machte sich vor allem der Großauftrag des niederländischen Telekommunikationskonzerns KPN. Er betrifft ein neues GSM-R Funksystem für die niederländische Eisenbahn NSR, in dem das innovative, störungsresistente Funkmodul MT5E integriert ist, mit dem die Kommunikation im Zug von allen funktechnischen Einflüssen aus öffentlichen Funknetzen abgeschirmt wird. Mit dem Projekt kann die Funkwerk-Gruppe ihre führende technologische Position auf dem Gebiet der GSM-R Zugfunkanlagen weiter ausbauen und erwartet weitere Folgeaufträge. Darüber hinaus gingen im ersten Halbjahr 2015 Bestellungen für Lieferungen auf den afrikanischen Kontinent, nach Frankreich und Großbritannien sowie Folgeaufträge aus dem deutschsprachigen Raum ein. Der konzernweite **Auftragsbestand** stieg im Vergleich zum 30. Juni 2014 auf 64,2 Mio. Euro (Vorjahr: 62,6 Mio. Euro).

Der **Konzernumsatz** lag im Berichtszeitraum bei 37,7 Mio. Euro (Vorjahr: 39,4 Mio. Euro) und blieb damit etwa 4,4 % unter dem entsprechenden Vorjahreswert, in dem jedoch rund 5 Mio. Euro aus einem Großauftrag für die Lieferung von Zugfunksystemen nach Australien verbucht worden waren. Der Ende 2014 mehrheitlich veräußerte Bereich Sicherheitstechnik ist in diesem Wert noch enthalten, da die Transaktion per Ende Juni 2015 noch nicht vollzogen war.

Das **Konzernergebnis** profitierte vor allem vom besseren Produktmix und dem höheren Anteil an Dienstleistungsumsätzen. Zudem reduzierten sich die sonstigen betrieblichen Aufwendun-

gen von 7,3 Mio. Euro auf 5,9 Mio. Euro, da die Maßnahmen des Restrukturierungsprogramms inzwischen ihre volle Wirkung entfalten. Insgesamt wies Funkwerk in den ersten sechs Monaten 2015 ein Betriebsergebnis von -2,9 Mio. Euro aus nach -4,0 Mio. Euro im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit hat sich von -4,8 Mio. Euro auf -3,4 Mio. Euro verbessert und das Periodenergebnis nach Steuern auf -3,7 Mio. Euro. Im Vorjahreswert von -2,6 Mio. Euro waren hier positive Effekte aus Unternehmensverkäufen in Höhe von rund 2,2 Mio. Euro enthalten.

Die Entwicklung der **Finanz- und Vermögenslage** blieb in den ersten sechs Monaten 2015 im Rahmen der Erwartungen. Bis Ende Juni flossen dem Funkwerk-Konzern trotz des Periodenfehlbetrags Mittel in Höhe von 0,2 Mio. Euro aus laufender Geschäftstätigkeit zu nach einem Abfluss von 0,1 Mio. Euro im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Die Eigenkapitalquote verringerte sich auf aufgrund des unterjährigen Jahresfehlbetrages auf 12,8 % (31.12.2014: 18,2 %).

Die Prognose für das **Gesamtjahr 2015** bleibt unverändert: Beim Konzernumsatz rechnet Funkwerk - ohne den Bereich Sicherheitstechnik - mit einem aufgrund des verkleinerten Konsolidierungskreises leicht verringerten Volumen von etwa 75 bis 80 Mio. Euro (2014: 94,1 Mio. Euro). Das operative Betriebsergebnis dürfte sich deutlich auf rund 3 Mio. Euro (2014: 1,4 Mio. Euro) verbessern.

Den vollständigen Zwischenbericht finden Sie unter www.funkwerk.com.

Die Funkwerk AG, Köllda/Thüringen, ist als mittelständischer Technologiekonzern spezialisiert auf lösungsorientierte Informations-, Kommunikations- und Sicherheitssysteme für den Schienenverkehr, Infrastruktur, Behörden und Unternehmen. Funkwerk-Produkte basieren auf modernsten Verfahren der Funk- und Kommunikationstechnik sowie der Datenverarbeitung und tragen zur Kostensenkung bei den Kunden bei.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Funkwerk AG
Im Funkwerk 5
D-99625 Köllda/Thüringen
Tel.: 03635 458 500
Fax: 03635 458 399
E-Mail: ir@funkwerk.com

Pressekontakt: Redaktionsbüro tik GmbH, Claudia Wieland, Tel.: 0911 9597871,
info@tik-online.de